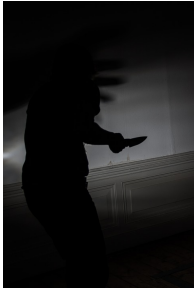


Frau mit Messer in der Tasche



„Person mit gezogenen Messer“, so lautete gestern um 17 Uhr der Notruf an die Rosenheimer Polizei. Vor Ort konnte dann eine weibliche Person festgestellt werden. Sie hatte kein Messer in der Hand, aber aus der Jackentasche ragte die Klinge eines Küchenmessers heraus. Die Frau konnte von den anrückenden Streifen widerstandslos festgenommen werden.

Im Nachgang wurde der Sachverhalt näher aufgeklärt. Die 33-jährige Frau, aktuell ohne festen Wohnsitz, fragte bei der Firma nach einer Arbeitsstelle. Dort erhielt sie die Auskunft, dass zurzeit keine Arbeitskräfte benötigt werden. Plötzlich zeigte sie sich aggressiv gegenüber den Mitarbeitern und weigerte sich, das Gelände zu verlassen. Sie zog dann ein Brotzeitmesser aus ihrer Jackentasche und zeigte damit auf Mitarbeiter im Gebäude, die an den Fenster standen, beschimpfte und bedrohte die Personen, dass sie schon sehen werden, was sie davon haben.

Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen konnten Betäubungsmittel bei der Person aufgefunden und sichergestellt werden. Die Frau wurde im Anschluss in eine Fachklinik zur weiteren Behandlung durch den Rettungsdienst überstellt.

Die Frau erwartet nun ein Strafverfahren wegen Bedrohung und aufgrund eines Verstoßes nach dem Betäubungsmittelgesetz.